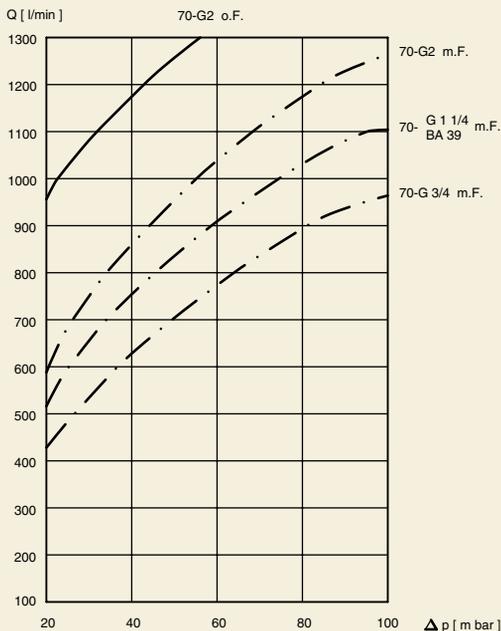
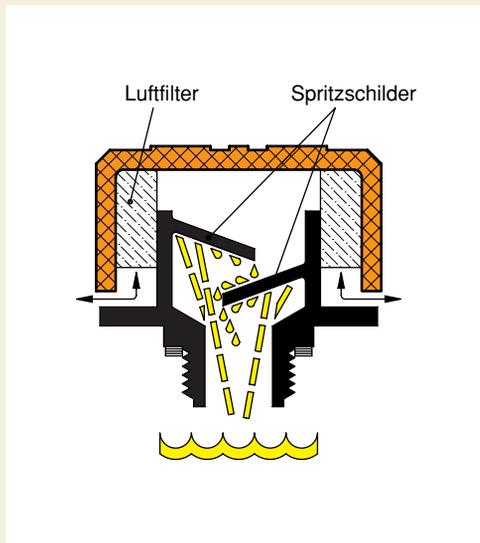


Belüftungsdeckel GN 663 werden in der Regel bei größeren Ölbehältern eingesetzt, die entlüftet sein müssen und deren Flüssigkeitsstand sich schnell ändert; letzteres erfordert einen hohen Luftdurchsatz beim Be- und Entlüften (für kleinere Behälter und Getriebe genügen meist Entlüftungsschrauben GN 552, Seite 896).

Wird das Öl bewegt, besteht die Gefahr, daß es austritt. Durch sinnvoll angeordnete und ausgebildete Spritzschilder (Skizze) wird das Austreten von Öl verhindert, ohne den Entlüftungsvorgang (Druckausgleich) wesentlich zu beeinträchtigen.

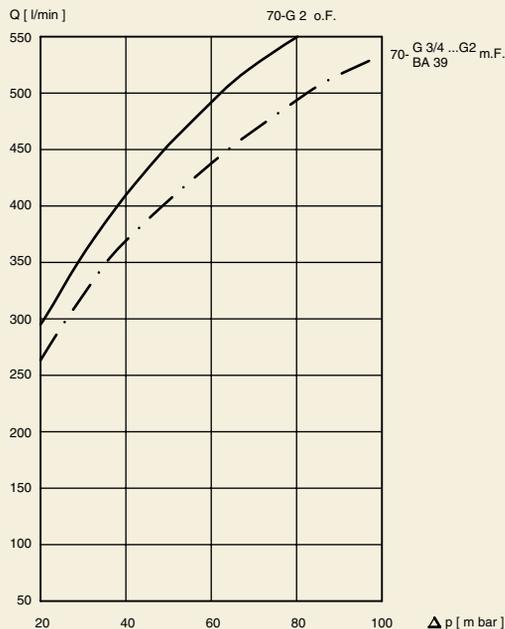
Die Spritzschilder können weggelassen werden, wenn ihre Funktion nicht erforderlich oder ein maximaler Luftdurchsatz erwünscht ist; diese Ausführung (Kennziffer 3/4) ist auch preisgünstiger.

Gegen Verschmutzung des Öles von außen (Staub) wird ein Filter eingesetzt. Es besteht aus PU-Schaum mit einer Filterfeinheit von 40 µm. Das Filter hat bei diesen Belüftungsdeckeln ein großes Volumen, dadurch bleibt es lange funktionsfähig, d.h. es setzt sich nicht so schnell zu.



Luftdurchsatz [l/min] in Abhängigkeit von der Druckdifferenz Δp [mbar] Behälter/Außenraum mit Filter (40 µm): _____ ohne Filter: _____

Ausführung **ohne** Spritzschilder (Kennz. 3/4)



Luftdurchsatz [l/min] in Abhängigkeit von der Druckdifferenz Δp [mbar] Behälter/Außenraum mit Filter (40 µm): _____ ohne Filter: _____

Ausführung **mit** Spritzschilder (Kennz. 1/2)